

LAR report



Magazine du sauvetage aérien sous le haut patronage de S.A.R. le Grand-Duc



März 2014

Technik: Histoire de l'hélicoptère: Des bractées aux hélices p. 18-19

Gesundheit: Schädel-Hirn-Trauma: Wenn Minuten zählen! S. 28-29

*En mai et juin,
bronzerez malin.*

-50%
pour la
2^{ème}
personne

Découvrez nos offres
tous les vendredis
à partir du 04 avril.

Informations et réservations
dans votre agence de voyages.

LuxairTours
Voyagez en bonne compagnie



Für die Zukunft aufgestellt



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

Schnelle Notfallrettung aus der Luft und sichere Patiententransporte mit Hubschraubern und Ambulanzflugzeugen – dafür steht die Luxembourg Air Rescue seit 26 Jahren. Als eine der führenden Luftrettungsorganisationen in Europa stellt die LAR täglich, rund um die Uhr, ihre Kompetenz unter Beweis. Im Fokus stehen dabei unsere Mitglieder und Patienten und ihre optimale notfall- und intensivmedizinische Versorgung.

Wir haben während 26 Jahren eine Struktur aufgebaut, die es uns heute und in Zukunft ermöglicht, professionell, konsequent und zielorientiert zu agieren. Weil in Notsituationen jede Sekunde zählt, und weil erstklassige Ausrüstung und qualifiziertes Fachpersonal oft entscheidend sind, wenn es um Lebensrettung geht.

„Safety & Quality“, diese beiden Schlagwörter stehen bei der LAR über alles. Unsere Besatzungen müssen sich hundertprozentig auf die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge verlassen können. Daher kommen deren Wartung

und Weiterentwicklung eine entscheidende Rolle zu.

Darüber hinaus setzen wir Maßstäbe in der medizinischen Qualitätssicherung, die von eigenen Ärzten überwacht wird. Die Kompetenz unserer Notärzte, Rettungsassistenten, Techniker und Piloten garantiert die Sicherheit unserer Patienten. Zudem arbeiten wir Hand in Hand mit dem bodengebundenen Rettungsdienst, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen: eine schnelle und umfassende Patientenversorgung.

Unsere Erfahrung hilft, Menschenleben zu retten. Doch ohne unsere 185.500 Mitglieder wäre das nicht möglich. Bleiben auch Sie weiterhin Teil der Luxembourg Air Rescue, indem Sie uns unterstützen. Nur mit Ihrer Hilfe können wir den hohen Ansprüchen an die Luftrettung gerecht werden und eine bestmögliche medizinische und fliegerische Qualität gewährleisten. Dank Ihrer Unterstützung können wir fortlaufend in die Weiterbildung unserer Piloten, Notärzte und Rettungsassistenten, in

neueste medizinische Ausrüstung und in die Modernisierung unserer Flotte investieren. Ihr Beitrag ermöglicht die bestmögliche Versorgung unserer Patienten.

Außerdem freuen wir uns, im Interesse unserer Mitglieder und aller Luxemburger, ein neues Verständnis bei den Verantwortlichen der jetzigen Regierung gefunden zu haben. So besuchten die für die LAR zuständigen Minister François Bausch, Dan Kersch und Romain Schneider kürzlich die Einrichtungen am Findel. Die Regierungsmitglieder zeigten großes Interesse und sicherten der Air Rescue eine zukünftig verbesserte Unterstützung und Zusammenarbeit zu.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. ■

René Closter
Präsident LAR

Impressum

Le magazine trimestriel «LAR report» est le périodique officiel de LAR A.s.b.l. Pour les membres, l'abonnement est compris dans le montant de la cotisation annuelle.

Impression / réalisation technique
techprint s.a.

ZARE-Est - L-4385 Ehlerange

La reproduction complète ou partielle des textes est permise après autorisation préalable de l'éditeur. LAR décline toute responsabilité pour l'envoi spontané de manuscrits et photos.

Relation bancaire

BILLLULL: LU09 0020 1305 4200 0000

Identifiant unique du créancier (SEPA):

LU98ZZZ0000000008398002002

Compte de dons pour la Fondation LAR :

BILLLULL: LU84 0020 1167 9560 0000

BGLLLULL: LU85 0030 4410 9272 1000

Editeur et régie publicitaire

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

175A, rue de Cessange · L-1321 Luxembourg

R.C.S. Luxembourg F701

Tél.: (+352) 48 90 06 · Fax: (+352) 40 25 63

www.lar.lu • redaction@lar.lu

Inhalt

3	Editorial & Impressum
4	Inhalte & Jobs
5	Kurz notiert
6-7	Repatriierung Der etwas andere Skiunfall
8-9	Spenden
10-11	Werte schaffen für morgen Helfen Sie uns helfen!
12-13	Technik Die ZithaKlinik weiht neues Helipad ein
14-15	Helikoptereinsätze Wichtige Umgangsregeln bei Start und Landung des Helikopters
16	Von unseren Mitgliedern
18-19	Technik Histoire de l'hélicoptère
20-21	LAR Intern Lifelong Learning
22	LAR Intern Coopération militaire - civile
24	Besucher
26	Shop
28-29	Gesundheit Attention à vos têtes! Das Schädel-Hirn-Trauma
30	LAR Kinderseite
31	Mitgliederformular

LAR-Infhotline: (00352) 48 90 06
Alarmzentrale: (00352) 27 365 365 24h/24
www.lar.lu

Repatriierung Seite 6-7

Wie ein plötzlicher Hirnschlag auf der Skipiste den Wintersporturlaub in Livigno abrupt beenden kann, erfahren Sie in unserem Artikel über Familie Cattazzo. ■



Technologie page 18-19

La naissance de l'hélicoptère: De l'idée de la «voilure rotative» au premier hélicoptère piloté par Paul Cornu dans une prairie normande le 13 novembre 1907. ■



JOBS
www.lar.lu



1988 gegründet und von mehr als 185.000 Mitgliedern unterstützt, beschäftigt die Luxembourg Air Rescue heute mehr als 150 hoch qualifizierte Spezialisten und betreibt 6 Hubschrauber sowie 7 Ambulanzflugzeuge.

Luxembourg Air Rescue sucht derzeit: Standpersonal für Messen und Veranstaltungen (m/w) - (Freelancer)

Ihre Mission

Sie repräsentieren die LAR auf Messen und anderen Veranstaltungen, wo Sie die Aufgabe haben, unsere Mitgliedschaften zu pflegen und zu erweitern, indem Sie die LAR Mitglieder an unserem Stand empfangen und bei Fragen unterstützen, neue Mitglieder werben, das Angebot unseres LAR Shops vermitteln und auch alle anderen Besucher unseres Standes zusammen mit den Vertretern unserer Piloten und Krankenpfleger bestens informieren. Um diese Aufgabe adäquat erfüllen zu können, werden Sie ein internes Training durchlaufen und anfangs selbstverständlich von einem unserer Mitarbeiter begleitet.

Ihr Profil

Sie können sich mit der lebensrettenden Aufgabe der LAR identifizieren, sind eine offene und kommunikative Person, und bringen idealerweise schon Erfahrungen von ähnlichen beruflichen oder ehrenamtlichen Aktivitäten mit. Neben Interesse und Erfahrung, sollten Sie mindestens die luxemburgische, deutsche und französische Sprache beherrschen. Da wir im ganzen Land unterwegs sind, ist es notwendig, dass Sie im Besitz eines gültigen Führerscheines sind.

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.
c/o Human Resources Manager
175A, rue de Cessange
L-1321 Luxembourg
oder per E-Mail: jobs@lar.lu
(Ref.: Standpersonal für Messen und Veranstaltungen (m/w))

**Weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite:
www.lar.lu**

Mitarbeitererehrung bei der LAR

Our people make the difference! Dieser Leitspruch gilt bei der LAR. Jeder einzelne Mitarbeiter hat in den letzten Jahren Großartiges geleistet, um die Air Rescue zu dem zu machen, was sie heute ist: Eine der besten Luftrettungsorganisationen weltweit.

Am 13. Dezember vergangenen Jahres wurden im Rahmen einer Feier Mitarbeiter geehrt, die über einen längeren Zeitraum zur Erfolgsgeschichte LAR beigetragen haben: Fabian Bertrand, Medical Regulator im Luxembourg Control Center, wurde für seine 10 treuen Dienstjahre geehrt und Hubschrauberpilot Denis Jubert fliegt bereits seit 15 Jahren lebensrettende Einsätze für die LAR. ■



V.l.n.r.: Denis Jubert, René Closter, Fabian Bertrand.

LAR report - neuer Look

Mit Beginn des neuen Jahres erhält der LAR report seinerseits auch ein neues optisches Erscheinungsbild. 2013 ganz in den Farben des 25-jährigen Jubiläums, modernisiert das neue Design die Optik und stellt eine Verbesserung der hohen journalistischen Qualität für unsere Leserschaft dar.

Wenn Sie den LAR report in Zukunft vorzugsweise per E-Mail anstatt per Post zugeschickt bekommen möchten, können Sie uns dies gerne mit einer E-Mail an redaction@lar.lu mitteilen. ■



LAR vor Ort!

27. - 28. März 2014
Cactus Echternach

2. - 3. April 2014
Cactus Esch-sur-Alzette

10. - 18. Mai 2014
Frühjahrsmesse Luxexpo - Stand mit unserem Hubschraubersimulator LARS

Alle aktuellen Termine finden Sie auch unter www.lar.lu und auf Facebook.



Werden Sie Fan! - Devenez fan !
www.facebook.com/luxembourgairrescue



ANZEIGE



Handi'Car - Comes&Cie S.A.
Z.I. Bombicht • L-6947 Niederanven
Tél.: (+352) 34 11 32-1
Fax: (+352) 34 11 30
E-mail: info@comes.lu
www.handicar.lu • www.comes.lu

Atelier spécialisé pour tout genre de transformations sur mesure de véhicules pour le transport et la conduite de personnes à mobilité réduite

Behindertengerechte Fahrzeugumbauten und kundenspezifische Anpassungen zum Transport sowie zur selbstständigen Fahrzeugbedienung



Robot de chargement d'un fauteuil roulant • Rollstuhlroboter als Ein- und Ausstiegshilfe



Die schneebedeckten Alpen locken jedes Jahr zahlreiche Touristen aus Luxemburg in den Wintersport.

Der etwas andere Skiunfall

Diagnose Hirnschlag auf zwei Brettern

Als erfahrene und begeisterte Skifahrer reiste Familie Cattazzo auch dieses Jahr wieder mit dem Auto in die italienische Wintersportregion rund um Livigno. Doch gleich der erste Tag auf der Skipiste wurde Carine, Serge und Sohn Luc zum Verhängnis.

Erste Kopfschmerzen im Skilift

Bereits im Skilift auf dem Weg nach oben auf die Piste klagte Carine über zunehmende Kopfschmerzen. Da diese aber nicht unbedingt außergewöhnlich waren, schenkten weder Carine noch Ehemann Serge ihnen großes Beachten. Auf der Abfahrt, angeführt vom 17-jährigen Sohn Luc, ging dann alles sehr schnell: Kaum an der Talstation angekommen bemerkte Serge den Speichel in den Mundwinkeln seiner Frau, die ihrerseits sehr durcheinander wirkte, kaum noch zusammenhängende Sätze aussprach und sich letztendlich auch nicht mehr auf ihren eigenen Beinen halten konnte und zu Boden fiel.

Zahlreiche Skifahrer, die den Sturz sahen, eilten zur Hilfe der 44-jährigen, legten ihre Beine hoch und öffneten ihre Jacke, damit sie bes-

ser Luft bekommen sollte. Ergriffen von der großen Hilfsbereitschaft der Passanten, verständigte Serge den Skiliftbetreiber über den Notfall. Dieser alarmierte sofort den Krankenpfleger der Talstation und so erhielt Carine nach nur wenigen Minuten erste medizinische Hilfe in Form einer Kortisonspritze. Doch was dann kam waren, laut Serge, die längsten Minuten seines Lebens: Die gerufene Ambulanz brauchte circa eine Stunde zur Talstation, eine Zeit in der sich Serge

um das Wohl seiner Frau Carine sorgte. „Ob es wirklich eine Stunde war, weiß ich nicht mehr genau, jedenfalls hat es eine gefühlte Ewigkeit gedauert, bis jemand kam und ich habe mir unendlich viele Sorgen um meine Frau gemacht“, beschreibt Serge die Situation.

Per Helikopter nach Sondalo

Carine wurde umgehend notversorgt und mit der Ambulanz ins Krankenhaus in Livigno gebracht,



Bereits im Skilift auf dem Weg nach oben auf die Piste klagte Carine Cattazzo über Kopfschmerzen.

wo die Ärzte aufgrund des hängenden Mundwinkels, das erste Anzeichen einer halbseitigen Lähmung, einen Hirnschlag vermuteten. Serge selbst war dies im ganzen Wirrwarr nicht aufgefallen. Aufgrund der ernsten Diagnose wurde Carine mit dem Helikopter in ein spezialisiertes Krankenhaus im 50 km entfernten Sondalo verlegt. Serge selbst fuhr mit dem Auto über die lange und holprige Bergstraße zum Spital, wo er seine Ehefrau im Krankenhauszimmer wiederfand.



Die LAR Ärztin Anna-Maria Böhler erklärt Serge Cattazzo den genauen Ablauf der Rückführung seiner Frau Carine nach Luxemburg.

Serge Cattazzo, wie der Name schon erahnen lässt, hat italienische Wurzeln und spricht auch etwas Italienisch. Dennoch erwiesen sich die Sprachbarrieren in den medizinischen Gesprächen mit den Ärzten als zu groß und so beschloss er, die Luxembourg Air Rescue zu kontaktieren. Im Gespräch mit dem Luxembourg Control Center (LCC) fiel ihm ein Stein vom Herzen. Er war erleichtert, einen kompetenten Ansprechpartner gefunden zu haben, mit dem er über die Situation sprechen konnte, und der ihm darüber hinaus die Diagnose und alle weiteren Schritte der Betreuung genau erklärte. Letztendlich verbesserte sich der Kontakt zu den Ärzten vor Ort ab dem Einschalten der LAR entscheidend. Da er zusammen mit seiner Frau noch vor dem Wochenende im Ambulanzflugzeug nach Luxemburg zurückfliegen sollte, behielt er nur das Nötigste (Zahnbürste, Rasierer und einige Kleidungsstücke)

bei sich. Sohn Luc kam mit einer Tante, die auch in Livigno war, mit dem Rest des Gepäcks im Auto zurück nach Luxemburg.

Über holprige Bergstraßen zum Ambulanzflugzeug

Eine 150 km lange holprige Bergstraße trennte nun noch das Krankenhaus in Sondalo vom nächsten Flughafen in Bergamo, wo das LAR Ambulanzflugzeug landen sollte. Aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse beschlossen die Ärzte mit dem dreistündigen Krankentransport solange zu warten, bis der Gesundheitszustand von Frau Cattazzo stabiler war. Am folgenden Montag gaben die Ärzte dann grünes Licht und Serge begleitete seine Frau in der Ambulanz in das 185 km entfernte Mailand zum Flughafen Linate, da der Flughafen in Bergamo wegen schlechter Wetterverhältnisse geschlossen

war. Als Serge am Ende der langen Ambulanzfahrt das Flugzeug der LAR sah, war er erleichtert, denn er wusste, bald mit seiner Frau in Luxemburg sein zu können. Auch Carine wurde von ihren Gefühlen überwältigt, als sie am Ambulanzflugzeug angekommen war und die LAR Ärztin sich liebevoll um sie kümmerte.

Heute befindet sich Carine im Centre Hospitalier de Luxembourg auf dem Weg der Besserung. Serge ist heilfroh, dass seine Frau sich erholt. Carine kann bereits wieder Arme und Beine bewegen, hat erneut angefangen zu laufen und auch zu sprechen. Für Serge war es ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass er in dieser schweren Zeit in Italien jederzeit die LAR anrufen konnte und das Personal des LCC für ihn 24 Stunden am Tag verfügbar war. ■

ANZEIGE

Toutes transactions immobilières
Conseil & Service personnalisés
Immobilier Privé et Commercial

www.residia.lu

residia 
immobilier

Tél.: 26 37 47 60

Fax: 26 37 47 80

Residia Immobilier s.à r.l. 223, rue de Cessange L-1321 Luxembourg

Danke für Ihre Spende! Merci pour votre don!

Die „Fondation Luxembourg Air Rescue“ dankt herzlichst allen Privatpersonen und Vereinen, die die Arbeit der LAR in Form einer Spende unterstützt haben. Jede einzelne Spende hilft, Menschenleben zu retten, da jeder Cent Ihrer Spende direkt in die lebensrettende Hilfe fließt.



Alle Jahre wieder sorgt die Theatertruppe „Hexemeeschter“ aus Nocher in der Winterzeit mit einem heiteren Theaterstück für unterhaltsame Stunden. Ein Teil des Erlöses in Form von 1.000 Euro wurde zugunsten der „Fondation Luxembourg Air Rescue“ gespendet. Als Vertreterin der „Fondation LAR“ nahm Katja Samson die Spende dankend entgegen und erklärte kurz die Arbeitsweise des fliegenden Rettungsdienstes.



Ende Januar versammelten sich die Mitglieder der Feuerwehr Harlingen-Tarchamps-Watringen um eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zugunsten der „Fondation LAR“ zu überreichen. Wie Kommandant Thierry Schon betonte, stammt das Geld aus dem Erlös der Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrfahrzeuges, die im vergangenen Sommer stattfand. Katja Samson nahm die Spende im Namen der „Fondation LAR“ dankend an und stellte der Vereinigung die Flugrettung und ihre Dienstleistungen vor. Bürgermeister René Michels lobte die Großzügigkeit der Feuerwehr, die immer einsatzbereit sei und trotz geringem Budget noch gewillt sei, eine Vereinigung zu unterstützen, die ebenfalls auf Rettung in der Not ausgerichtet sei.



Mitte Dezember spendete die Gemeindeverwaltung aus Eil der „Fondation Luxembourg Air Rescue“ 1.000 Euro.



Anfang des Jahres überreichte die Maison Relais Rosport und die „Sauerquakerten“ der „Fondation Luxembourg Air Rescue“ einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Retten Sie Leben durch Ihre Spende!

Sauvez des vies par votre don!

Bei der Rettung von Menschenleben sind nur allerhöchste Qualitätsstandards zulässig. Qualität bedeutet Sicherheit; Qualität zu erhalten bedeutet aber auch sehr hohe Kosten! Viele engagierte Menschen erbitten bei persönlichen Anlässen, wie beispielsweise Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum oder Trauerfall, von ihren Verwandten und Freunden, anstelle von Geschenken und Blumen, eine Spende für die LAR und setzen damit ein besonderes Zeichen für Menschlichkeit.

Wenn auch Sie zu einer Ereignisspende aufrufen wollen, denken Sie an die LAR!

Le sauvetage de vies humaines requiert des standards de qualité élevés, et dans cet ordre d'idées, on peut dire que qualité équivaut à sécurité; mais cette qualité engendre des coûts énormes. LAR effectue plus de 3.000 missions de sauvetage aérien par an. Beaucoup de gens engagés profitent de certaines occasions, comme anniversaire, mariage, naissance, décès, pour proposer à leurs amis et connaissances d'offrir, au lieu des fleurs ou cadeaux, un don à LAR et marquent ainsi un signe d'engagement social. Si vous envisagez également un tel geste, pensez à nous; nous sommes reconnaissants pour tout soutien!


Virement / Versement national
 Veuillez consulter les indications figurant au verso
 Un caractère MAJUSCULE ou signe par case en cas d'écriture manuscrite

N° de compte du bénéficiaire (ou sur un autre compte du bénéficiaire)			
Code banque ou institution financière bénéficiaire	EUR	Montant	
Nom du bénéficiaire FONDATION LUXEMBOURG AIR RESCUE			
Communication I H R E S P E N D E N R E T T E N L E B E N			
N° de compte du donneur d'ordre			
Avis de débit	Frais (par défaut: à charge du donneur)	Date d'exécution souhaitée	
	donneur d'ordre bénéficiaire partagés		
Nom et adresse du donneur d'ordre (max. 4 lignes)		Date et signature	

Bitte ausfüllen und bei Ihrer Bank abgeben / Veuillez remplir et remettre auprès de votre banque

TIPP: Scannen Sie diesen QR-Code und spenden Sie schnell und einfach über unsere Webseite www.lar.lu via PayPal oder Kreditkarte.



Scannez le code QR ci-joint et effectuez votre don sur www.lar.lu en payant par PayPal ou carte de crédit. C'est simple comme bonjour!

Spendenkonten der Fondation Luxembourg Air Rescue
Comptes de la Fondation Luxembourg Air Rescue

BILLLULL: LU84 0020 1167 9560 0000
BGLLLULL: LU85 0030 4410 9272 1000
CCPLLULL: LU28 1111 2134 2323 0000

Spenden ab einer jährlichen Gesamtsumme von 124 EUR sind steuerlich absetzbar.

A partir d'une somme totale de 124 EUR, les dons sont déductibles des impôts.





Werte schaffen für morgen

Fondation Luxembourg Air Rescue - helfen Sie uns helfen!

Wer von uns denkt schon gerne an die Zeit „danach“? „Carpe diem“ zu Lebenszeiten und dann „nach mir die Sintflut“ ist eine kurzsichtige Philosophie. Die meisten von uns denken gottlob nicht so und machen sich frühzeitig Gedanken darüber, was nach ihrem Ableben mit ihrem Hab und Gut passieren soll, um des lieben Friedens willen oder einfach um alles wohl geregelt zu hinterlassen. Was aber, wenn man niemanden mehr hat, an den man seine weltlichen Güter vererben kann?

Vor allem für ältere Menschen ist es leider oft die traurige Realität: Der Ehepartner ist bereits verstorben, nahe Angehörige gibt es nicht oder der Kontakt ist abgerissen, und auch zu Freunden oder Verwandten bestehen keine engen Banden mehr. Die Betroffenen stellen sich oft die Frage, ob es sich da überhaupt lohnt, ein Testament aufzusetzen?

Die Antwort: Es lohnt sich, insbesondere für all diejenigen, die ihr

Vermögen nach ihrem Tod einem guten Zweck zukommen lassen wollen. Bei Alleinstehenden ohne nahe Angehörige, die kein Testament errichten, greift im Erbfall die gesetzliche Erbfolge, so dass unter Umständen entfernte Verwandte erben, die der Erblasser noch nicht einmal kannte. Mit einem Testament hingegen kann der Erblasser seinen letzten Willen festhalten und genau

„Es gibt Menschen, die mit Freude geben, und diese Freude ist ihr Lohn. [...]“

(Khalil Gibran)

bestimmen, wofür sein Vermögen verwendet werden soll.

Seit mehr als 26 Jahren kümmert die Luxembourg Air Rescue sich um Menschen in Not und deren Gesundheit und rettet täglich Menschenleben. Dies tun wir mit einer hochmodernen Flotte von Rettungshubschraubern und Ambulanzflugzeugen, ausgestat-

tet mit medizinischen Geräten, die wir ständig auf dem neuesten Stand halten. Seit ihrem Bestehen hat die LAR durch Zuschüsse aus eigener Kasse dafür gesorgt, der luxemburgischen Bevölkerung ihren Service unverändert verlässlich und in gewohnter Qualität anbieten zu können. Auch wenn unser eigenes technisches Fachpersonal für die Wartung unserer Maschinen sorgt, sehen wir uns in den letzten Jahren mit einer wahren Kostenspirale konfrontiert. Die Betriebskosten für den Unterhalt der Helikopterflotte sind kontinuierlich gestiegen. Waren es 2008 noch rund 600.000 €, die die LAR pro Jahr zuschießen musste, ist diese Summe inzwischen auf über 1,3 Millionen € gestiegen! Man muss kein Wirtschaftsweiser sein, um zu verstehen, dass diese Situation auf Dauer untragbar ist.

Als gemeinnützige Organisation sind wir bei unserer Finanzierung auf recht überschaubare staatliche Hilfen, die Beiträge unserer Mitglieder, sowie großzügige Spenden angewiesen. Und

Fondation Luxembourg Air Rescue (FLAR)

Etablissement d'utilité publique, qui est établie et ayant son siège social à L-1321 Luxembourg, 175A rue de Cessange, inscrite au registre de commerce et des sociétés sous le numéro G24 (Matricule 1989 6400 137). Pour plus d'informations concernant la FLAR, veuillez également consulter le LAR report Mai 2012, p. 10 sqq).

so freuen wir uns natürlich über jede Zuwendung, ob in Form einer Spende oder einer Schenkung.

Jeder Euro kommt den Menschen zugute, die auf den Einsatz der Air Rescue angewiesen sind, für eine schnellstmögliche Behandlung unter optimalen Bedingungen, und das unabhängig davon, ob sie Mitglied bei uns sind, oder nicht!

Die Verwaltung dieser Spenden obliegt der Fondation Luxembourg Air Rescue, die die Spendengelder der Air Rescue A.s.b.l. ihrem Zweck zuführt. Generalvikar im Ruhestand Mathias Schiltz ist seit fast 20 Jahren Präsident der Fondation Luxembourg Air Rescue, deren Aufgabe es ist, durch sogenanntes Fundraising die Aktivitäten der Air Rescue zu unterstützen, indem sie funktionelles Material zur Verfügung stellt - sowohl zur adäquaten Ausstattung der Rettungshelikopter für die Notfälle als auch der Jets für die medizinisch begleiteten Rückführungen und Patiententransporte. Die Mittel aus den Spendengeldern fließen grundsätzlich nicht in das operationelle Tagesgeschäft, also Personal- oder Unterhaltskosten. Die Fondation bleibt auch immer Eigentümer von jedem einzelnen Stück, das, über einen Vertrag geregelt, der A.s.b.l. dann zur Verfügung gestellt wird. Die Air Rescue sagt, was sie braucht und der



Das persönliche Vermögen kann nach dem Tod per offiziellem Testament einem guten Zweck gespendet werden.

Vorstand der Fondation entscheidet, was davon angeschafft wird.

Auch aus steuerlicher Sicht kann ein Testament zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung günstig sein, da Zuwendungen für mildtätige und gemeinnützige Zwecke von der Erbschaftsteuer befreit sind. Weil Spenden an die Air Rescue immer in die Fondation fließen, können sie steuerlich abgesetzt werden. Wir schreiben auch die Dankesbriefe und erstellen die Listen, wenn beispielsweise im Rahmen einer Geburt, eines Jubiläums, eines Familienfestes oder eines Ster-

befalls zu Spenden zugunsten der Air Rescue aufgerufen wird. Die Fondation, die jedes Jahr von Wirtschaftsprüfern auditiert wird, hat sehr geringe Verwaltungskosten und ihr Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Eine Spende oder eine Begünstigung in einem Testament für die Air Rescue ist insofern garantiert in sehr guten Händen.

Im Fall einer Erbschaft hat der Erblasser so zusätzlich das gute Gefühl, dass sein Vermögen ohne steuerliche Abzüge ganz dem guten Zweck zugutekommt, mit dem er sich schon zu Lebzeiten identifizieren konnte. ■



Die Verwaltung der Spenden an die LAR obliegt der Fondation Luxembourg Air Rescue. Diese kauft mit dem so gesammelten Vermögen medizinisches Material für die Rettungshelikopter (links) und die Ambulanzflugzeuge (rechts), und stellt diese per geregelterm Vertrag der LAR zur Verfügung.



High-Tech in luftiger Höhe

ZithaKlinik weiht neues Helipad ein

Anfang Januar trafen sich die Verantwortlichen der ZithaKlinik, der Luxembourg Air Rescue, die SAMU-Notärzte der ZithaKlinik, sowie die Bauherren selbst in luftiger Höhe zur Einweihung und Einsegnung des neuen Helipads der ZithaKlinik. Als Vorabmaßnahme der Modernisierung der Klinik war der Bau dieses hochmodernen Hubschrauberlandeplatzes notwendig geworden, da das bestehende Helipad des hauptstädtischen Krankenhauses den geltenden Normen und Regeln nicht mehr entsprach und es weite, zeitaufwändige Zugangswege zur Notaufnahme gab.

Vom Hubschrauber per Aufzug direkt in die Poliklinik

Nach Baubeginn im Februar 2012 entstand auf dem Dach des Klinikgebäudes ein hochmoderner Landeplatz für die Rettungshubschrauber der LAR. Mittels Aufzug, welcher das neue Helipad direkt mit der Poliklinik verbindet, können

Patienten nun schneller und schonender vom Hubschrauber in die Notaufnahme gebracht und optimal versorgt werden.

Erbaut nach den aktuell angewandten Normen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) verfügt das Zitha-Helipad

über ein maximales Traggewicht von 6 Tonnen. Da ein vollbesetzter LAR Rettungshubschrauber des Typs MD902 rund 2,9 Tonnen wiegt, ist die ZithaKlinik also in Zukunft bestens für alle Not- und Katastrophenfälle gewappnet. „Solche zukunftsorientierten Helipads erleichtern unsere Arbeit enorm“,



Zufriedene Gesichter bei René Closter, Präsident der Luxembourg Air Rescue, und Dr. Philippe Turk, Direktor der ZithaKlinik, anlässlich der Einweihung.

bekundete Peter Möller, Chefpilot der LAR Rettungshubschrauberflotte, anlässlich der Einweihung des neuen Landeplatzes. „Sie ermöglichen unseren Rettungshubschraubern einen freien und problemlosen An- und Abflug und garantieren zudem in allen Fällen eine sichere Landung“.

Koordiniertes Zusammenspiel der LAR und der ZithaKlinik

Anschließend an die Segnung des neuen Landeplatzes durch Jean-Jacques Grosber, Pfarrer des Krankenhauses, ging Dr. Philippe Turk, Direktor der ZithaKlinik, auf die gute Zusammenarbeit seines Krankenhauses und der LAR ein. Er unterstrich die zahlreichen Ähnlichkeiten zwischen einem Krankenhausbetrieb und einer Luftrettungsorganisation: Beide Organisationen bestünden aus hochqualifizierten Experten, welche ihre lebensrettende Arbeit tagtäglich autonom und effizient ausführen. Durch ein koordiniertes Zusammenspiel dieser beiden Fachgebiete, unterstützt durch



Offizielle Segnung des neuen Helipads über den Dächern der Hauptstadt durch Jean-Jacques Grosber, Pfarrer der ZithaKlinik.



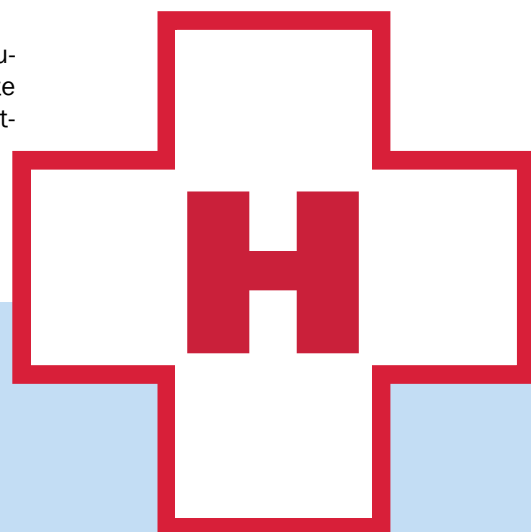
Das LAR Team des Rettungshubschraubers mit den SAMU-Notärzten der ZithaKlinik.

den Bau dieses hochmodernen Helipads, würde letztendlich ganz im Sinne des Patienten gehandelt, um eine schnelle und hochqualitative Notfallversorgung am hauptstädtischen Krankenhaus zu garantieren.

René Closter, Präsident der Luxembourg Air Rescue, bedankte sich seinerseits bei den Verantwortlichen der ZithaKlinik für die hervorragende Zusammenarbeit der vergangenen

Jahre und unterstrich die Notwendigkeit der reibungslosen Kooperation beider Partner im Sinne der LAR Mission, Menschen in Not zu helfen und Leben zu retten! ■

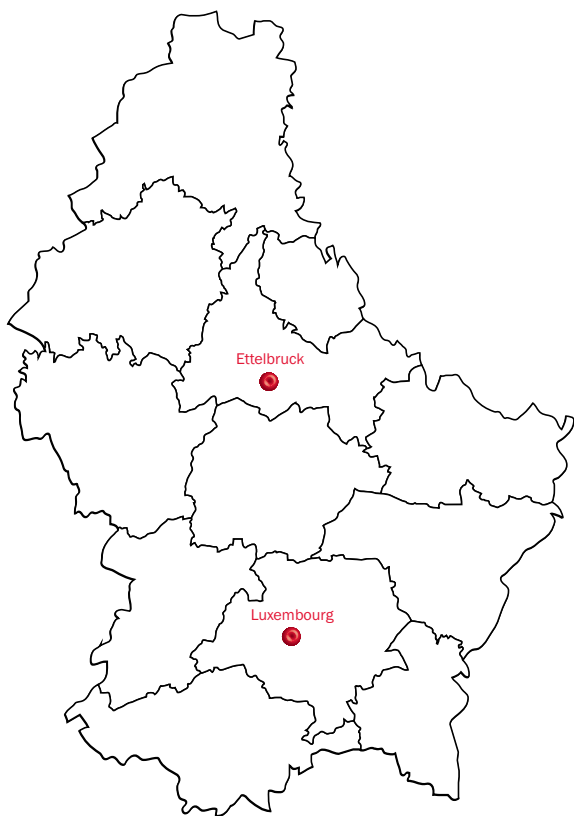
Helipad ZithaKlinik



Baubeginn:	Februar 2012
Ort:	Dach der ZithaKlinik 36, rue Sainte Zithe L-2763 Luxembourg
Bezeichnung:	ELLZ
Koordinaten:	49° 36'12,24"N 006° 07'41,14"E
Höhe:	313,66m
Gesamtgröße:	26,06m x 26,06m
Helikopterlandefläche:	15,24m x 15,24m
Bodenmaterial:	Aluminium
Traggewicht:	6.000 kg

Missions d'hélicoptères

Helikoptereinsätze



Alzingen, 24 décembre 2013

Un automobiliste a été grièvement blessé dans un accident de la route survenu sur le CR62 entre Alzingen et Hassel. Le conducteur a perdu le contrôle de son véhicule et a percuté un poteau. Coincé dans la voiture, le chauffeur a été désincarcéré par les services de secours de Hesperange, qui s'étaient rendus sur place. Gravement blessé, la victime a été hélicoptérée par la suite par Air Rescue à l'hôpital le plus proche. ■



Saanhölzbach (D), 26. Dezember 2013

Ein Van befuhr die Bundesstraße B51 von Saarburg kommend in Richtung Mettlach, als aus der Gegenrichtung ein Fahrzeug den Van aus bislang ungeklärter Ursache links streifte. Dadurch kam das Auto ins Schleudern und krachte im Gegenverkehr mit einem anderen Fahrzeug frontal zusammen. Bei dem Unfall wurden eine Person schwer und fünf leicht verletzt, darunter zwei Kinder. Die schwer verletzte Person musste mit schwerem Gerät von der Feuerwehr aus dem Wagen gerettet werden und wurde vom Notarzt des Rettungshubschraubers Air Rescue 3 erstversorgt und anschließend nach Trier geflogen. Die B51 war in dem Bereich während der Rettungs- und Bergungsarbeiten voll gesperrt. ■

Wasserbillig, 6 janvier 2014

Une voiture en provenance de l'aire de Messerich à Wasserbillig a fait une embardée alors que le chauffeur a dérapé sur la chaussée détrempée. Le véhicule a fait un tête-à-queue et s'est immobilisé au milieu des voies alors qu'un camion arrivait en sens inverse et n'a pu éviter la collision. La voiture a été violemment percutée côté passager et a été projetée contre les glissières de sécurité. Les deux victimes se trouvant dans la voiture ont dû être désincarcérées par les services de secours et conséquemment être traitées par le médecin SAMU, venu sur place en hélicoptère. Le conducteur du camion a, quant à lui, été légèrement blessé. ■

**Cruchten, 29 janvier 2014**

Un accident de travail s'est produit sur un chantier d'un nouvel immeuble à Cruchten. Un ouvrier a perdu l'équilibre alors qu'il travaillait sur un échafaudage. Il a fait une chute de plusieurs mètres et a atterri entre le bâtiment et la construction provisoire. L'hélicoptère de Luxembourg Air Rescue a amené le médecin SAMU au secours de l'homme gravement blessé et l'a ensuite transporté à l'hôpital. ■

Wichtige Umgangsregeln bei Start und Landung des Helikopters

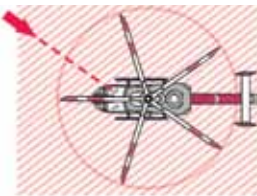
Gemähtes Gras, Sand, Schotter oder lockerer Schnee werden bei der Landung hochgewirbelt und beeinträchtigen die Sicht des Rettungshubschraubers! Die anschließende Auslaufphase des Rotors beträgt etwa zwei Minuten. Solange müssen Autos und Passanten in angemessenem Abstand warten, da es lebensgefährlich sein kann, sich vor der Freigabe durch die Rettungskräfte oder ein Besatzungsmitglied dem Hubschrauber zu nähern.



Vor der Landung herumliegende, lose Gegenstände entfernen. Keine Tücher oder sonstige Zeichen auslegen! Verletzte lassen sich am einfachsten mit einer Decke schützen.



Annäherung an den Hubschrauber nur von vorne in gebückter Haltung mit Blickkontakt zum Piloten (der Pilot im Rettungshubschrauber befindet sich auf dem rechten Sitz). Nicht laufen! Keine Gegenstände über den Kopf halten.



Niemals von hinten an den Hubschrauber herangehen! Wer auf die andere Seite gehen will, sollte immer vorne um den Rettungshubschrauber herumgehen!

Im schrägen Gelände auf unterschiedlichen Abstand des Rotors vom Boden achten! Immer von der Talseite her an den Hubschrauber herangehen.



Lose Bekleidungsstücke wie Mützen und Schals sowie Brillen bei Annäherung an den Hubschrauber festhalten! Vorsicht bei langen Gegenständen, achten Sie darauf, lange Gegenstände stets waagrecht zum Rettungshubschrauber zu tragen!

Für alle Fahrzeuge gilt: Nicht bis an den Hubschrauber heranfahren! Gefahrenbereiche beachten. Darüber hinaus gilt ein allgemeines Verbot für Rauchen und offenes Feuer in der Nähe des Rettungshubschraubers. ■

Von unseren Mitgliedern

Danke an das Team, das meinen Sohn am 31.10.13 nach seinem Motorradunfall zwischen Franzenheim und Pluwig ins Bräderkrankenhaus in Trier geflogen hat. Sie machen einen super Job. Vielen vielen Dank auch für die super Versorgung im Namen von meinem Sohn, Dominic Recking.

Bianca Recking

Mäin Numm as Marc Nickels,

et as zwar schons en bëssen hier, mä ech wollt un sech mol der LAR richteg Merci soën fir déi Hëllef, déi mir zoukomm as. Ech wier bestëmmt net esou gutt ewechkomm an erëm méi oder männer fit, wann den Transport mat enger Ambulanz gemaach ginn wier; also méi laang gedauert hätt.

Den 11. Oktober 2011 géint 16h40 sinn ech mam Mountainbike op engem klengen Bëschwee vun Buurschent an Richtung Giewelsmillen (méi genee tëscht dem Buurschter Schloss an dem Feitschter Haff) vis-à-vis vu Lepschent am Bësch gefall an circa 50 Meter een dach zimlech géien Ofhang erofgefall an geschliddert. Ech sinn dunn un engem Bam un d'Halen komm, an meng Suerg war, weider no ënnen ze rutschen. De Vëlo hun ech net méi gesinn, a meng Veloskleeder waren ganz zerrappt. Déi grouss Chance war, dass ech duerch puren Zoufall e puer Minutten méi spët mäin GSM erëmfont hunn, an esou konnt Hëllef ruffen.

Dem 112 waret natierlech ganzschweizerzeerklären, wou ech genee wier. Hunn meng Frakontaktéiert, hironn geféierter beschriwwen wou et geschitt as, sou dass si zesummen mat engem Buurschter Pompjee (deen zoufälleg) beim Feitschterhaff spadséiert koum, mech konnt lokaliséieren. Si hunn dunn zesummen mam 112 de Rescht koordinéiert.

Meng Verletzungen waren déi follgend: eng Gehirerschütterung, een gebrachene lénksen Aarm an Schlüsselbeen, eng Ofsplitterung am Handgelenk lénks an am Been lénks een duebelen oppenen Broch mat vill Blutverlust. Ech hunn am ufank gemengt den Fouss wier fort, hunn dunn awer no e puer Minutten gemierkt, dass en ënnert dem Knéi luch an ech un sech op d'Suel gekuckt hunn. Duerch den Bulli an d'Opreegung haat ech daat guer net matkritt.

Nodeems d'Pompjee mech aus dem Bësch eraushaten, och mat Hëllef vun LAR Leit, Ambulancien, gudden Frënn an dem Anesthésist op der Plaz, huet d'LAR mech op Ettelbréck geflunn. Misst sou géint 18h40 gewierscht sinn. Et war déi éischten Kéier zanter Joren, dass ech eleng mam MTB ënnerwee war. Ech sinn normalerweis ëmmer mat Kollegen oder mengem Bouf ënnerwee an wäert och nie méi eleng sou fueren. Wann ech mäin GSM net fonnt hätt (respektiv futti gewierscht wier), wess ech net, op ech do fonnt ginn wier.

Heimat nach emol en décken Merci un d'LAR an déi Leit, déi op der Plaz waren. Natierlech och un jiddereen deen do war fir ze hëlfefen an deen ganz gudden Support, deen ech an der Klinik zu Ettelbréck krut.

Marc Nickels

Mesdames, Messieurs,

En été 2013, ma fille a fait appel à vous, car mon mari et moi, nous étions au Portugal et il a eu des grands problèmes de santé, qui rendaient le retour au Luxembourg impossible. Une équipe sympathique est venue le chercher et a pris soin de nous jusqu'à notre arrivée à l'hôpital de Niedercorn. Nous vous remercions de tout notre cœur pour ce service impeccable et rapide.

Meilleures salutations, nous vous souhaitons une bonne année 2014.

Emilia Alves Neves et Fernando Alves Neves

Emilia
Fernando

Dir Dammen an dir Hären,

Ech wor vum 13ten bis den 27ten November an Asien op enger Croisière, vun Singapur iwwert den Vietnam bis op Hong Kong ënnerwee. Leider hun ech mussen deen zweetleschten Dag, Méindes den 25ten November, zu Hong Kong mat enormem Wéi an eng Klinik. Et huet sech relativ séier erausgestallt, datt et sech ëm Nierensteng gehandelt huet, an datt ech net méi hunn dierfen reesen. Ech hunn dorobber hin Kontakt mat der Luxembourg Air Rescue opgeholl, an är Associatioun huet direkten Kontakt mat der Klinik an deem zoustännegen Dokter opgeholl, fir eng Réckféierung an d'Weeër ze leeden.

Am Laf vum Dënschden, den 26ten November, nodeems een Scanner gemach ginn as, huet et sech dunn erausgestallt, datt ech mat der Genehmigung vum Dokter an mat Medikamenter dierf d'Reckrees untrieden. Är Leit hunn dunn, nodeems ech den ganzen Dossier un sie weidergefaxt haat, alles an d'Weeër geleet, fir datt ech mat enger Business Class, also am Léien, hunn dierfen vun Hong Kong iwwert Zürich heemreesen. Och een Termin bei mengem Dokter am Centre Hospitalier um Kirchbierg gouf schons am viraus gemach.

Nodeems ech erëm doheem war an bei mengem Dokter passéiert sinn, huet et sech bestätegt, datt den Nierensteng während der Heemrees den Kierper op normalem Wee verlooss haat. Duerfir wollt ech der Luxembourg Air Rescue, an ganz speziell ménger Kontaktpersoun, dem „Stéphane“ een ganz groussen Merci soën, well ouni är Mathëllef hätten mir een Riesenproblem gehaat, dat mir eleng net hätten kënnen léisen.

Nach eng Kéier een ganz groussen Merci.

Mat beschten Gréiss,

Romain Schaus

Liebe Mitglieder, die LAR bedankt sich recht herzlich für die vielen Danksagungen, die uns in den letzten Wochen erreicht haben. Jeder einzelne Brief zeigt uns, wie wichtig unsere lebensrettende Arbeit für Sie ist. Auch wenn nicht jeder Brief hier Platz findet, würden wir uns freuen, wenn Sie in Ihrer Zuschrift bestätigen, dass wir diese veröffentlichen dürfen. Vielen Dank.

Summer 2014 Croisière

an Bord der **MSC MUSICA**★★★★+

LIVE FÜR SIE AN BORD:

Steven Pitman alias Elvis Presley,
Jos Scharz & Marco Rech

8 Tage vom
30.08. - 06.09.14

ab **995 €** p.P.
Kinder (2-17J. inkl.)
ab **395 €**



 **Neptun cruises**
Luxembourg

**Genua - Civitavecchia/Rom - Palermo/Sizilien - La Goulette/Tunis -
Palma de Mallorca - Valencia - Marseille - Genua**

 **VOYAGES
FLAMMANG**

 **voyages
emile weber**
éischtklasseg reesen

 **DEMYSCHANDELER**
reesen a wuelfillen

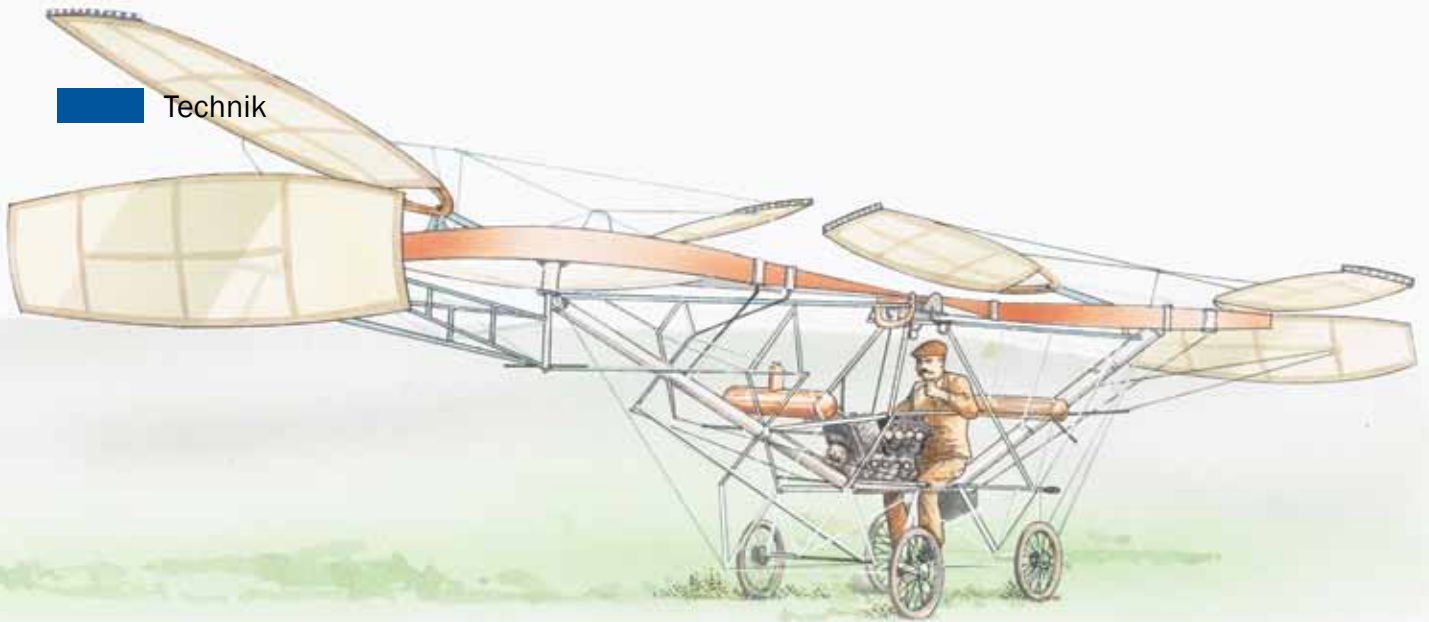
AGENCE DE VOYAGES
EVASION
train - avion - bus - bateau 

Infotel.: 46 87 87

Infotel.: 40 28 28 - 1

Infotel.: 32 56 33

Infotel.: 49 90 48 00



Paul Cornu a marqué l'histoire avec son premier hélicoptère piloté en 1907, bien que l'idée de la «voilure rotative» existait déjà bien avant.

Histoire de l'hélicoptère

Des bractées aux hélices

Le 13 novembre 1907, dans une prairie normande, un hélicoptère piloté par Paul Cornu s'extrait de l'attraction terrestre pendant plusieurs secondes. Altitude atteinte: 30 cm! (puis 1,5 mètre l'après-midi de cette même journée automnale). C'est cette date que l'histoire retiendra. Pourtant, l'idée de l'hélicoptère avait tourné dans les têtes bien des

siècles avant. Retour en arrière sur cette belle épopée.

En automne, les inflorescences de tilleul, arrivées à maturité, se détachent des branches et, aidées de leur bractée oblongue, tournicotent, portées par le vent, pour déposer leurs graines quelques mètres plus loin. Depuis la nuit des temps, les curieux de toutes cultures ont observé ce phénomène, ont réfléchi aux fonctionnements de cette invention de Mère Nature et ont cherché à l'imiter. On retrouve ainsi dans une peinture chinoise du IV^{ème} siècle, une représentation d'une «voilure rotative». Un jouet sans doute. D'autres exemples abondent dans l'histoire, en Asie, en Europe ou ailleurs.

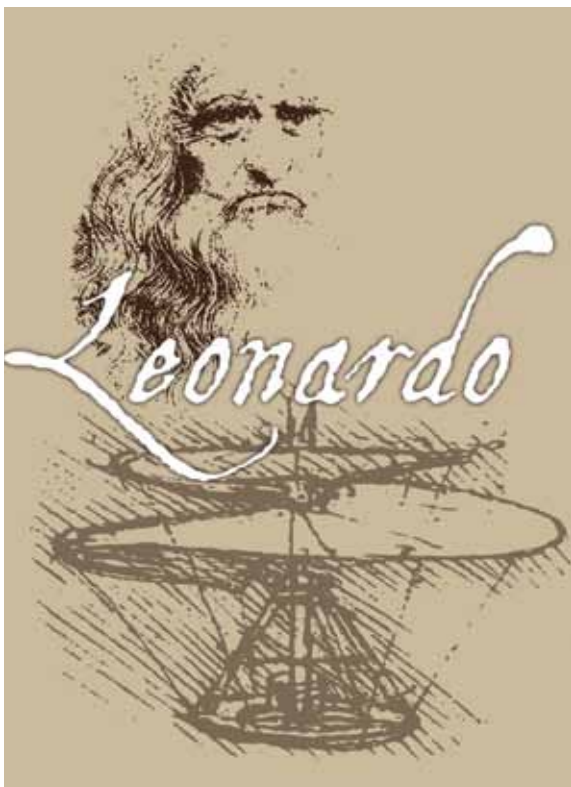
Vers les années 1500, le génial et cérébral Léonard de Vinci tourne et retourne dans sa tête cette idée d'engin volant. Il noircit des centaines de pages de textes sur la question, dessine plus de 400 croquis, dont certains

atteindront la postérité. On pense en premier lieu à ce dessin de «vis aérienne» que d'aucuns considèrent comme l'ancêtre de l'hélicoptère moderne. L'idée est là, mais la technologie ne suit pas encore.

En 1784, Launoy et Bienvenue présentent à l'Académie Royale des Sciences une maquette, système à ressort animé par deux hélices en forme de plume d'oiseau. Mais là encore, ce n'est qu'un jouet qui termine aux oubliettes, l'essor des montgolfières lui ayant fait bien trop d'ombre. Le ciel sera le royaume de ces ballons pour quelques longues décennies.

Tonnerre de feu

En 1861, le mot «hélicoptère» sort enfin d'une bouche, en l'occurrence celle de Gustave de Ponton d'Amécourt. Il invente en effet le mot, tiré du grec «hélix» (hélice) et «pteron» (aile). Le mot est lâché et ne nous quittera plus. Cet... archéologue français (eh oui!) et ami de Jules Verne (tiens donc!) réalise une petite machine – un jouet encore une fois – qui fonctionne à la vapeur. Les inventions d'autres esprits de ce temps profitent ainsi à la «voilure rotative». L'ingénieur italien, Enrico Forlanini (connu comme l'un des inventeurs de l'hydroptère) saisit d'ailleurs au vol l'idée de la machine à vapeur et met au point une maquette de son invention. Ce bel



Léonard de Vinci a réalisé plus de 400 croquis pour arriver au dessin fameux de la «vis aérienne».

hélicoptère, d'un poids conséquent (350 kg) quitte le plancher des vaches, un beau jour de 1877 pendant une vingtaine de secondes. Sous le soleil italien, il monte jusqu'à 13 mètres d'altitude. Une belle prouesse reçue avec enthousiasme.

Pendant les années qui suivirent, l'idée de l'hélicoptère reste cependant arrimée au sol. La machine à vapeur, c'est bien, mais insuffisant. C'est le moteur à explosion (plus léger et plus puissant) qui va donner une nouvelle impulsion à cet engin volant. Le moteur à explosion et les études du colonel Charles Renard sur les hélices sustentatrices et l'importance de l'articulation des pales du rotor.

Résultats: trois pionniers de l'aviation vont réussir à faire décoller un appareil piloté:

Maurice Léger d'abord. En 1905, son hélicoptère s'élève pendant



La machine de quatre rotors de plus de 8 mètres de Louis Breguet restait en lévitation pendant une minute à 60 centimètres du sol.

une quinzaine de secondes, avec en son sein, un homme de 74 kilos. L'histoire ne retient cependant pas cette tentative car l'appareil est relié au sol et n'emporte pas son moteur.

Louis Breguet ensuite. Sa machine de quatre rotors de plus de huit mètres de diamètre chacun décolle, l'ingénieur Volumard aux commandes. Ce poids plume (c'est pour cela qu'il a été choisi comme pilote) reste en

lévitation pendant une minute à 60 centimètres du sol. Une photographie immortalise l'événement mais cette performance n'est pas homologuée car quatre hommes ont tenu l'hélicoptère par ses extrémités afin de le maintenir en équilibre.

Paul Cornu enfin, mais c'est une autre histoire. Une histoire qui vous sera contée dans le prochain numéro... ■

ANZEIGE



HYUNDAI est chez Autopolis Bertrange



« Choisir Autopolis, c'est le début d'une relation de confiance entre vous et notre équipe »



Autopolis Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange.
info@autopolis.lu
www.autopolis.lu/hyundai

autopolis
DRIVEN BY EXCELLENCE



Der Krankenpfleger bereitet in seiner weiteren Funktion als Kopilot den Start des Rettungshubschraubers vor.

Lifelong Learning

Teil 2: Weiterbildung im medizinischen Bereich

Bereits in der letzten Ausgabe des LAR report gingen wir auf das einzigartige interne Trainingskonzept der LAR ein. Nachdem Sie erfahren wie das LCC, die Alarmzentrale und somit das Herzstück der LAR, aufgestellt ist und funktioniert, schauen wir uns nun den medizinischen Bereich etwas genauer an. Die LAR Krankenpfleger und Notärzte sind tagtäglich in Luxemburg und auf der ganzen Welt im Einsatz, um Menschen in Not zu helfen, und werden hierzu, ganz im Sinne des Patienten, kontinuierlich weitergebildet.

Notfälle erfordern Erfahrung

Zunächst werden angehende LAR Krankenpfleger bei Missionen mit den Ambulanzflugzeugen eingesetzt, da die Arbeit auf den fliegenden Intensivstationen der Krankenhausarbeit am nächsten ist. Hierbei überwacht der Krankenpfleger zusammen mit dem Notarzt die Werte und Stabilität des Patienten bei medizinischen Rückführungen. Während eines einmonatigen „on-the-job“ Trainings wird er dabei anfangs von einem erfahrenen LAR Krankenpfleger begleitet, um so bestmöglich auf die Arbeit in der

Luft vorbereitet zu sein. Hoch oben in der Luft spielt allerdings nicht nur der räumliche Faktor, also Medizin auf engstem Raum, sondern auch die Nähe zum Patienten oder dem Angehörigen, eine wichtige Rolle. Betreut und überwacht der Krankenpfleger zum Beispiel ein neugeborenes Baby im Brutkasten, kümmert er sich zugleich psychologisch um die frischgebackene Mutter, die mit an Bord ist und sich um das Wohlbefinden ihres Kindes Sorgen macht.

Spezielle Luftfahrt-Trainings

Darüber hinaus absolvieren LAR Krankenpfleger Weiterbildungen, welche gezielt auf die aeronautischen Aspekte der medizinischen Betreuung an Bord eines Flugzeuges eingehen. So verändern sich die medizinischen Anforderungen unter anderem mit dem abfallenden Umgebungsdruck innerhalb der Flugzeugkabine bei steigender Flughöhe. Außerdem wird das medizinische Personal an Bord eines LAR Ambulanzflugzeuges auf Notfallsituationen vorbereitet, da sie im Notfall, unter Aufsicht der Piloten, die Evakuierung des Flugzeuges übernehmen. Diverse Evakuations- oder Überlebenstrainings auf See bereiten die Besatzungsmitglieder darauf vor, im Notfall den Patienten sicher aus dem Flugzeug zu evakuieren, denn das Wohl des Patienten und dessen



Die LAR Notärztin versorgt zusammen mit dem LAR Krankenpfleger ein neugeborenes Baby an Bord eine Ambulanzflugzeuges.

sicherer Weitertransport stehen immer im Vordergrund.

Krankenpfleger als Assistent des Helikopterpiloten

Nach Abschluss des initialen Trainings an Bord der Ambulanzflugzeuge nehmen die Krankenpfleger das sogenannte „HEMS Crew Member Training“ auf. Dieses „Helicopter Emergency Medical Services Crew Member Training“ bereitet sie auf den Helikoptereinsatz im Notrettungsdienst vor, denn bei Hubschrauberrettungseinsätzen übernimmt der LAR Krankenpfleger eine doppelte Funktion. Auf dem Weg zum Einsatzort assistiert er dem Piloten im Cockpit und wird also quasi zum Kopiloten. So erlernt der Krankenpfleger eingangs die flugtechnischen Elemente des Helikopters und des Navigierens und hilft dem Piloten den Start und die Landung vorzubereiten, die Route zu planen und einen geeigneten Landeplatz ausfindig zu machen. Am Einsatzort angekommen, geht der LAR Krankenpfleger erneut seiner eigentlichen Tätigkeit nach, kümmert sich um das medizinische Material und versorgt zusammen mit dem Notarzt die Patienten.

Notärzte im Einsatz

Diese Notärzte sind in Luxemburg SAMU-Notärzte des diensttuenden Krankenhauses in Ettelbrück bzw. Luxemburg-Stadt, welche mitsamt einem krankenhauseigenen Krankenpfleger von zwei LAR Rettungs-



Kontinuierliche medizinische Weiterbildungen ermöglichen dem hochqualifizierten LAR Team, tagtäglich Menschen in Not zu helfen.



Im Vorfeld bereitet sich die Besatzung der Ambulanzflugzeuge (Piloten, Ärzte und Krankenpfleger) auf alle Flugnotfälle, wie zum Beispiel eine Wasserlandung, vor.

hubschraubern zum Patienten gebracht werden. Im Notfall arbeiten so LAR Pilot und LAR Krankenpfleger mit der SAMU-Mannschaft zusammen, um den Patienten schnellstmöglich medizinisch zu versorgen. LAR eigene Notärzte ihrerseits überwachen den reibungslosen medizinischen Ablauf der weltweiten Rücktransporte und werden für die Missionen des dritten LAR Rettungshubschraubers eingesetzt. Letzterer führt Patiententransporte zwischen Krankenhäusern im In- und Ausland durch und ist in die Notrufzentrale der deutschen Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland integriert.

Die LAR Notärzte sind ausgebildete Anästhesisten mit Zusatzqualifikationen in der Notfallmedizin. Anfangs durchlaufen sie, gleich den Krankenpflegern, Weiterbildungen im Bereich der aeronautischen Aspekte der Medizin an Bord eines Flugzeuges. LAR Notärzte sind darüber hinaus freiberuflich bei der LAR unter Vertrag, das heißt, dass sie weiterhin Medizin in einem Krankenhaus oder einer

Uniklinik praktizieren und der LAR monatlich eine gewisse Anzahl von Arbeitstagen zur Verfügung stellen. Abseits der LAR üben sie demnach weiterhin praxisnahe Medizin aus und bilden sich kontinuierlich innerhalb eines regulären Krankenhausbetriebes weiter. Aktuell beschäftigt die LAR über 30 Notärzte, überwiegend deutscher Nationalität und umfasst somit ein immenses Fachwissen diverser medizinischer Sparten. Zum Beispiel wird der bereits angesprochene Transport eines Neugeborenen üblicherweise von einem LAR Notarzt mit spezieller Fachausbildung im Bereich der Neonatologie und Pädiatrie betreut.

Bestens vorbereitet für alle unvorhergesehenen Einsätze

Abschließend bleibt noch hervorzuheben, dass sowohl LAR Krankenpfleger als auch Notärzte intern regelmäßig spezifische Weiterbildungen in Bezug auf Katastrophenmedizin absolvieren, um bestmöglich für humanitäre Einsätze und Katastrophenfälle vorbereitet zu sein. Doch auch allzeit bereite Mediziner und Krankenpfleger können Unfallopfern und Patienten nur helfen, wenn sie von den Piloten mittels einer hervorragenden Flugzeug- und Helikopterflotte an Ort und Stelle gebracht werden. In unserer nächsten Ausgabe werden wir uns daher dem Trainingskonzept der Piloten und der Wartungsabteilung widmen. ■

Lorsqu'il s'agit de sauver des vies: militaires et civils, même combat

Forces médicales de l'armée belge et néerlandaise réalisent des stages au sein des équipes médicales LAR

En avril 2012, un accord de coopération Benelux en matière de défense a été scellé en vue d'assurer et d'élargir la continuité de la coopération internationale entre le Luxembourg, la Belgique et les Pays-Bas. Ces activités de coopération sont dirigées par un Benelux Steering Group (BSG) agissant au nom des ministres de la défense. Au sein de ce BSG, un Benelux Sub Steering Group (BSSG) est spécifiquement dédié aux forces médicales.

C'est dans ce contexte que la direction de la défense luxembourgeoise a contacté LAR en vue d'élaborer ensemble un projet visant à offrir aux collègues belges et néerlandais (médecins et infirmiers) la possibilité de réaliser une période de stage au sein des équipes médicales LAR. Ainsi, une convention entre LAR et la direction de la défense luxembourgeoise a été signée en août 2013 pour une première période d'un an renouvelable. Cette convention prévoit d'accueillir 10 militaires belges, néerlandais ou luxembourgeois pour une période de deux semaines, chacun en vue

d'accompagner les équipes médicales LAR et de participer aux missions de secours hélicoptérés ainsi qu'aux missions de rapatriement à travers le monde.

Ces derniers mois, 6 militaires ont déjà participé à cet échange, qui s'est révélé particulièrement enrichissant pour les deux parties. L'expérience des dernières missions militaires à l'étranger a montré que les soldats sont de plus en plus amenés à délivrer des soins aux populations locales en manque d'infrastructures sanitaires. Chez LAR, ces militaires ont l'occasion d'entretenir leurs acquis tout en découvrant et développant leur connaissance des secours et soins civils.

LAR bénéficie également de l'expérience des militaires, qui ont développé des techniques propres à la médecine de guerre et qui peuvent parfois se révéler très utiles également dans un contexte civil. Par exemple, dans le cas de gros traumatismes avec saignement important, les militaires ont développé des techniques spécifiques et disposent de moyens qui sont peu utilisés dans le civil. C'est ainsi, qu'au cours d'une formation interne commune, les collègues militaires ont pu présenter ces techniques et moyens spécifiques aux médecins et infirmiers de LAR. Cet échange a notamment débouché sur le dé-

veloppement de «bleeding control kits» qui sont aujourd'hui disponibles dans tous les hélicoptères de LAR. Ces kits feront sujet d'un article dans le prochain LAR report en mai.

La reconduction de la convention sera discutée dans les prochaines semaines avec même un possible élargissement. D'autres nations ont en effet manifesté leur intérêt pour les stages pratiques chez LAR. ■



Les armoiries de l'armée luxembourgeoise.



DUDELANGE (LUX-SUD) : mais mod jumelée, 270 m², 2a86ca, 5 ch, 2 sdb, c éq, € 965.000.-



WORMELDANGE (LUX-EST) : duplex, 119 m², 3 ch, sdb, c éq, terr, vue sur M...



DOMMELDANGE (LUX-CENTRE) : mais, 280 m², 5 ch, 5 sdb, 2 c éq, salon, jard, gge, € 1.300.000.-



NIEDERKORN (LUX-SUD) : appart, 81 m², 2 ch, sdb, c éq, salon, WC sép, balc, prix sur demande

Objets proposés par les Agents FARE



www.fare.lu
contact@fare.lu
 +352 26 897 897



HOVELANGE (LUX-OUEST) : mais ind, 225 m², 15a51ca, 4 ch, 3 sdb, feu ouv, pisc, € 825.000.-



EHNEN (LUX-EST) : mais à rén, 190 m², 9a14ca, 4 ch, sdb, possibilité projet immo, € 695.000.-



ESCH (LUX-SUD) : mais jumelée, 180 m², 5a21ca, 4 ch, sdb, grd salon, feu ouv, jard, € 915.000.-



STEINSEL (LUX-OUEST) : mais, 200 m², 9a09ca, 4 ch, 2 sdb, salon, c éq, jard, gge, € 1.080.000.-



CAPELLEN (LUX-EST) : appart, 95 m², 2 ch, sdb, c éq, grd salon, 2 balc, WC sép, gge, € 439.000.-



PONTPIERRE (LUX-SUD) : corps de ferme rénové, 320 m², 24a41ca, 4 ch, gge 4 voit, € 2.275.000.-



Visiteurs chez LAR

Toujours aussi attractive, LAR a pu accueillir de nombreux visiteurs dans ses installations au cours des derniers mois. Outre les explications sur les activités de Luxembourg Air Rescue et de son organisation, les visiteurs ont pu voir de près la flotte de la seule organisation de sauvetage aérien au Luxembourg et poser toutes leurs questions à l'équipe de LAR.



Si vous avez envie de nous rendre visite avec votre club ou organisation, n'hésitez pas à nous contacter :

Tel: +352 48 90 06 · Fax +352 40 25 63

www.lar.lu · redaction@lar.lu



4G



Abonnements **4G**

Et si vous passiez à la
vitesse supérieure ?

www.post.lu



Shop

Shop

Votre achat soutient LAR

Votre cadeau du shop LAR ne fait non seulement plaisir à ceux qui le reçoivent, mais cette contribution sauve également des vies.

Ihr Einkauf unterstützt die LAR

Mit einem Geschenk aus dem LAR Shop machen Sie nicht nur sich oder Ihren Freunden eine Freude, sondern Sie leisten einen Beitrag, der Leben rettet.

Commander directement sur /
Einfach online bestellen auf:

www.lar.lu

ou contactez-nous par téléphone /
oder rufen Sie uns an

48 90 06

Ours en peluche 24 cm
"Captain's Teddy"

15 EUR



Stylo à bille Touchpad
"Pentastic® CONTACT"

4 EUR



Hélico peluche

15 EUR



Lampe de poche
MAGLITE®

30 EUR



Ceinture à bagages

8 EUR



Couteau Suisse 9cm

26 EUR



Maillot cycliste LAR
manches courtes

65 EUR



Gilet fluorescent de sécurité

6 EUR



Swiss Card

19 EUR



Carte USB 8 Go

18 EUR



Livre d'enfant «À la découverte d'Air
Rescue» (F, E, ou D)

10 EUR



ET VOUS, QU'AVEZ-VOUS FAIT CE WEEKEND ?



Consommation: 4,6 - 8,0 l/100 km | Emissions: 119 - 189g CO₂/km.



Des histoires à raconter. Le nouveau ŠKODA Yeti.

Quand vos amis vous ont demandé de leur ramener un petit souvenir de votre excursion, ils ne se sont certainement pas attendus à une chose pareille. Sans doute parce qu'ils n'ont pas la chance de pouvoir explorer les mêmes endroits que vous. Attachez vos ceintures et commencez votre chasse aux trésors cachés. Quand vous passez les frontières de la civilisation pour franchir des terrains plus accidentés, le bouton off-road du ŠKODA Yeti vous garantit une conduite en toute douceur. Et si vous tombez sur des souvenirs étonnants, le système VarioFlex, avec 3 sièges arrière séparés, vous permet de les ramener facilement. Envie de participer à la chasse aux monstres? Alors n'hésitez pas à essayer le nouveau ŠKODA Yeti maintenant chez votre concessionnaire.

www.skoda.lu

Importateur : **PragAutos Losch** | Concessionnaires : **Bereldange** - Garage M. Losch | **Diekirch** - Garage André Claren | **Echternach** - Garage Krufft | **Esch/Alzette** - Garage Martin Losch | **Leudelage** - Garage Serge Tewes

Attention à vos têtes!

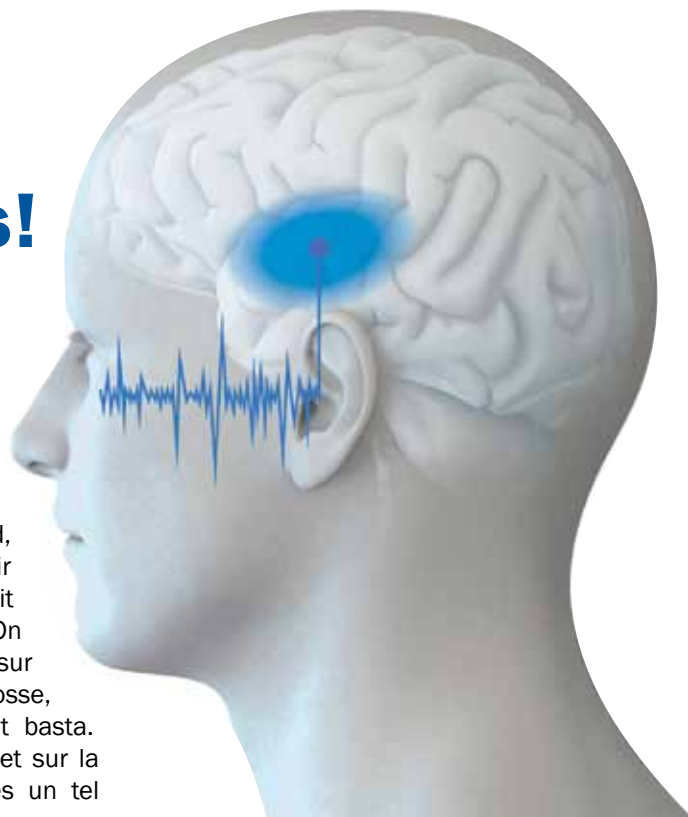
Michael Schumacher rappelle à son corps défendant qu'un traumatisme crânien n'a rien d'anodin. Dans le coma depuis plusieurs semaines, sa chute à ski risque pour lui d'être un tournant dans sa vie. Un virage qu'il aurait certainement préféré ne pas négocier.

Leanne Rowe, australienne bon teint née sur l'île de Tasmanie, parle la langue de Shakespeare avec un accent français. Étonnant, non? Étonnant d'autant plus qu'avant son accident de la route survenu neuf ans plus tôt, son accent ne se démarquait pas de celui de ses concitoyens. En fait, cette brave dame souffre de ce que les spécialistes nomment le syndrome de l'accent étranger, résultant d'un traumatisme crânien avec atteinte de la partie du cerveau qui gère le langage.

Ce syndrome n'est qu'une des nombreuses séquelles – loin d'être la plus fréquente cependant – d'un traumatisme cranio-cérébral. Chaque année, entre 180 à 250 personnes sur 100.000 habitants sont victimes d'un tel traumatisme. Accident de la route, chute de toutes sortes, les raisons sont multiples, mais lorsque la tête subit le choc, c'est le cerveau qui trinque. On se souvient du brave Nestor, alors à la solde des frères Loiseau dans l'album «Le Secret de la Licorne», qui assène un coup de batte de baseball sur la tête de Tintin et que,

quelques minutes plus tard, le petit reporter, après avoir vu mille étoiles, se ressaisit sans aucune difficulté. On se dit alors qu'un coup sur la tête, c'est une belle bosse, une douleur passagère et basta. Eh bien, la fiction nous met sur la mauvaise route. Car après un tel coup, les probabilités que vous vous retrouviez à l'hôpital sont bien plus importantes que celles de vous voir ensuite poursuivre les brigands.

De la gravité d'un traumatisme cranio-cérébral dépendront les conséquences à venir qui vont du décès pour les cas les plus dramatiques à la commotion cérébrale. Les symptômes sont d'autant plus variés que le cerveau est l'organe à la base de toutes fonctions vitales. Elles vont des céphalées, étourdissements, difficultés de concentration, modifications du comportement ou de la personnalité, troubles psychologiques, crises d'épilepsie, difficultés de déplacement (boitement, perte d'équilibre, etc.), pertes sensorielles, altération du langage à la paralysie (hémiplégie ou hémiparésie) et au coma, ceci en passant par tout un



Comme le cerveau est à la base de toutes les fonctions vitales, un traumatisme cranio-cérébral peut avoir des conséquences importantes.

éventail d'autres séquelles qu'il serait fastidieux de reprendre intégralement. Aussi, un coup sur la tête n'est pas à prendre à la légère d'autant plus qu'il peut modifier la personnalité d'un individu et, par là, changer sa vie et celle de son entourage.

«Quand le malheur vous tombe sur la tête, il est trop tard pour regretter»

Votre enfant se cogne lourdement contre le poteau du but lors d'un match de football? Gardez-le sous surveillance et prenez garde aux signes typiques d'un traumatisme: des vomissements par exemple (jusqu'à 24 heures après le choc). Ensuite du repos, du repos et du repos, le temps nécessaire pour résorber les éventuelles lésions. Ceci vaut pour les traumatismes légers. Quant aux traumatismes cranio-cérébraux importants, appelez sans tarder les secours.

Cependant, avant que l'accident n'arrive sans crier gare, pensez à prévenir les risques, en prenant soin de mettre un casque lors de balades en vélo par exemple ou en faisant preuve de vigilance lors de sorties sportives ou de loisirs



Un casque de sécurité peut prévenir les risques des blessures cérébrales lors des activités sportives ou de loisirs comme le ski ou la balade en vélo par exemple.

(les yeux et les oreilles sont en ce sens parmi les meilleurs organes de sécurité car dans bien des cas permettent d'anticiper et d'éviter l'accident). Attention donc – les fortes têtes surtout – de ne pas vous endormir sur vos lauriers – ou pour être plus moderne, de ne pas être happé par l'écran de votre smartphone en pleine rue et en mouvement - en estimant que «l'accident n'arrive qu'aux autres». Une mauvaise chute est si vite arrivée.

«Mieux vaut prévenir que guérir», comme disait l'autre. Cet adage prend tout son sens pour qui souhaite éviter autant que possible une atteinte cérébrale. Alors, pas de hors-piste, promis? ■



Chaque année, entre 180 à 250 personnes sur 100.000 habitants sont victimes d'un traumatisme crânien.

Das Schädel-Hirn-Trauma

Wenn Minuten zählen!

Unser Schädel ist eine fast geschlossene Hohlform – eine Art natürlicher



Dr. Jörn Adler, LAR Medical Supervisor.

Schutzhelm, der unser Gehirn in vielen Fällen zuverlässig vor Verletzungen schützt. Eine tolle Sache also!

Kommt es aber zu einer Verletzung des Gehirns und in manchen Fällen zu einer Blutung, so kehrt sich der Vorteil in einen Nachteil, denn der Druck, der durch die Schwellung des Gehirns entsteht, kann nicht entweichen. Das führt zu einer verminderten Durchblutung des Gehirns. Da das Gehirn aber auf ununterbrochenen Zufluss von Sauerstoff und Nährstoffen angewiesen ist, tickt hier die Zeit. Bereits nach 5 Minuten ohne Durchblutung entstehen nicht mehr zu reparierende Schäden am Gehirn! Deshalb ist die rasche Versorgung

des Patienten überlebenswichtig. Je nachdem wo der Unfall passiert, hilft hier der Hubschrauber nicht nur als schnelles Transportmittel, sondern vor allem als schneller Zubringer des Notarztes, einer Leistung, die die LAR in Luxemburg übernimmt.

Zögern Sie nicht, die Notrufnummer 112 anzurufen, wenn Sie bei jemandem ein Schädel-Hirn-Trauma vermuten. Jede, auch nur kurze, Bewusstlosigkeit kann ein Hinweis auf ein schweres Schädel-Hirn-Trauma sein. Jeder Patient, der sich nach einem Schädel-Hirn-Trauma auffällig verhält, schläfrig ist oder unter Übelkeit leidet, sollte fachmedizinisch betreut werden. ■

ANZEIGE



Besicht eis
NEI WEBSÄIT
WWW.securitec.lu



SECURITEC

Mat Sécherheet fir Iech do!

Fir d'Sécherheet vun Äerer ganzer Famill.

Äeren nationale Spezialist fir all Sécherheetsléisung!

Z.I. LIVANGE >>>> T. (+352) 26 300 221 <<<<



Wir entdecken

Der Rettungshelikopter und seine Vorteile

Im Vergleich zu einem normalen Krankenwagen hat der Rettungshelikopter große Vorteile: Er braucht nicht im Stau zu stehen und ist somit viel schneller als eine Bodenambulanz. Das ist sehr wichtig bei Notfällen, denn hier zählt jede Minute. Der Notarzt und sein Team können in kürzester Zeit zur Unglücksstelle gebracht werden, um den Patienten zu versorgen. Gerade in kurvenreichen Gebieten oder unwegsamem Gelände ist das sehr wichtig. Dank der LAR Rettungshelikopter ist jeder Punkt des Landes in 10 Minuten zu erreichen. Zum Vergleich: Ein Rettungswagen benötigt nicht selten bis zu 40 Minuten, um die gleiche Strecke zurückzulegen! ■

In unserem Bild überfliegt der LAR Rettungshelikopter den Stau, doch im 2. Bild unten haben sich 8 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden?



Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3 Bücher „Wir entdecken die Air Rescue“

Schickt uns eure Auflösung an:
Luxembourg Air Rescue
Redaktion LAR report
175A, rue de Cessange
L-1321 Luxembourg
oder per E-Mail an:
redaction@lar.lu

Einsendeschluss ist der 23. April 2014, und die Gewinner werden per Los unter allen richtigen Einsendungen ermittelt.

Die Gewinner des letzten Quiz:

- Daniel Achten, Michelbouch
 - Rick Buchler, Cruchten
 - Raquel Kisch, Esch-sur-Alzette
- Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.



Werden Sie Mitglied

JA, ich möchte LAR Mitglied werden! Ich unterstütze damit die lebensrettende Arbeit der LAR. Bei bezahltem Beitrag habe ich außerdem die Sicherheit, dass mich die LAR im medizinischen Notfall aus dem Ausland zurückholt.

Bitte Formular ausfüllen und senden an:
Veuillez remplir le formulaire et renvoyer à:

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.
175A, rue de Cessange, L-1321 Luxembourg
E-Mail: info@lar.lu • Fax: (+352) 40 25 63

Devenez membre

OUI, je souhaite devenir membre LAR! Je soutiens ainsi le travail sauveur de LAR. En payant la cotisation, j'ai également la certitude que LAR me rapatrie de l'étranger en cas d'urgence médicale.



TIPP: Scannen Sie diesen QR-Code und füllen Sie den Mitgliedsantrag schnell und einfach auf www.lar.lu aus.

Scannez le code QR ci-joint et remplissez votre demande d'affiliation sur www.lar.lu. C'est simple comme bonjour.

Weitere Infos zur Mitgliedschaft unter Tel. (+352) 48 90 06
Pour de plus amples renseignements, appelez le (+352) 48 90 06



- Einzelmitgliedschaft / affiliation individuelle (54 EUR pro Person / par personne)
 Familienmitgliedschaft / affiliation familiale (97 EUR pro Familie / par famille)

Ehemann(-frau) oder Lebenspartner(in) (im selben Haushalt) einschließlich Kinder (wenn älter als 18 Jahre, bitte Schulbescheinigung beilegen) / Epoux (se), Conjoint(e) (si même ménage) et enfants (si majeurs, veuillez joindre un certificat scolaire)

Kontaktdaten / Coordonnées:

Name, Vorname / Nom, Prénom		
Hausnummer, Straße / N°, rue		
PLZ, Ort / Code postal, Localité		
Telefon privat / Téléphone privé	Handy / Mobile	
E-Mail		
Sozialversicherungsnummer oder Geburtsdatum / Numéro de sécurité sociale ou date de naissance		

Im Falle einer Familienmitgliedschaft listen Sie nachfolgend bitte die persönlichen Daten der Familienmitglieder auf / En cas d'une affiliation familiale veuillez lister ci-après les coordonnées des membres de la famille:

Name, Vorname / Nom, Prénom: (Ehe-) Partner / Epoux (se), Conjoint(e)	Geburtsdatum / Date de naissance	<input type="checkbox"/> m / <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/>
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	<input type="checkbox"/> m / <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/>
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	<input type="checkbox"/> m / <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/>
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	<input type="checkbox"/> m / <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/>

Einzugsermächtigung / Ordre de domiciliation

Identifikationsnummer Zahlungsempfänger/Identifiant unique du créancier: LU98ZZ000000008398002002

Ich, der/die Unterzeichnende / Je soussigné(e)

ermächtigt die Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

autorise Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. à envoyer des instructions à ma banque pour débiter le montant de la cotisation annuelle, et ma banque à débiter mon compte conformément aux instructions de Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

Vous bénéficiez d'un droit de remboursement par votre banque selon les conditions décrites dans la convention que vous avez passée avec elle. Toute demande de remboursement doit être présentée dans les 8 semaines suivant la date de débit de votre compte.

Bank (BIC-Code) / auprès de la banque (Code BIC)

Konto Nr. (IBAN) / de mon compte n° (IBAN)

Datum / Date

Unterschrift / Signature


Um in den Genuss der Leistungen der LAR Mitgliedschaft zu kommen, muss die Mitgliedschaft vor Antritt der Reise abgeschlossen und der Mitgliedsbeitrag für das laufende Mitgliedsjahr bezahlt worden sein. Die LAR A.s.b.l. erbringt ihre Hilfeleistungen ohne Bestehen einer Rechtspflicht, da sie nur im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten und der vorhandenen Mittel erfolgen können. Über die Durchführung der Einsätze entscheidet die LAR A.s.b.l. nach medizinischen, sozialen und operationellen Kriterien. Die LAR A.s.b.l. bestimmt die Art und den Zeitpunkt der Durchführung.

Les prestations pour les membres LAR sont sujettes à l'adhésion signée avant le départ à l'étranger et au paiement de la cotisation pour l'année en cours. LAR A.s.b.l. procure son assistance sans l'existence d'une obligation juridique quelconque, étant donné que les secours peuvent uniquement se produire dans le cadre des possibilités de ressources de personnel, des capacités techniques et suivant les moyens disponibles. Concernant l'exécution des missions, LAR A.s.b.l. décide sur base de critères médicaux, sociaux et opérationnels. LAR A.s.b.l. définit la façon et le moment d'exécution.

La Nouvelle Classe C.

Initiez le mouvement.



 /MercedesBenzLuxembourg - www.mercedes-benz.lu



Mercedes-Benz
The best or nothing.